



WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“
Caritas Krankenhaus St. Josef in Regensburg
als „Stillfreundliches Krankenhaus“ anerkannt

Erste Klinik in Bayern
mit dem begehrten WHO/UNICEF - Prädikat

Köln/Regensburg, 23.8.2004: Das Caritas Krankenhaus St. Josef ist als erstes Krankenhaus in Bayern als „Stillfreundliches Krankenhaus“ anerkannt worden. In Deutschland ist es die 19. Geburtsklinik mit dieser internationalen Auszeichnung. Stillfreundliche Krankenhäuser haben die Stillempfehlungen von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF nachweislich in ihrer täglichen Routine verankert. „In den vergangenen Monaten haben wir uns intensiv mit althergebrachten Arbeitsweisen auseinandergesetzt und viel Neues gelernt. Ich bin sehr stolz darauf, dass unser Team der Geburtshilfe sich auf diese Herausforderungen eingelassen hat und schließlich bei dem Gutachten so positiv beurteilt wurde“, so Michael Frank, Pflegedirektor der Klinik.

Das Caritas Krankenhaus St. Josef unterstützt Mütter beim Stillen

UNICEF und WHO haben 1991 die Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ ins Leben gerufen, um das Stillen weltweit zu fördern. Das Programm ist in mehr als 140 Ländern vertreten. Eine Gutachtergruppe der WHO/UNICEF-Initiative überprüfte im Juli 2004 anhand strenger Kriterien die Stillfreundlichkeit der Frauenklinik. Die Gutachterinnen kamen zu dem Ergebnis, dass das Haus die „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ umfassend in seine tägliche Arbeit integriert hat. Alle schwangeren Frauen erhalten Informationen über die Vorteile des Stillens. Mutter und Kind haben von Anfang an die Möglichkeit, zusammenzubleiben („Rooming in“). Außerdem verzichtet das Caritas Krankenhaus St. Josef auf Werbegeschenke der Babynahrungshersteller und verteilt auch keine kostenlosen Proben von Milchpulver. „Ratgeberliteratur, Gesundheitsmagazine, Internetseiten, - Informationen zum Stillen gibt es in Hülle und Fülle. Was oft Not tut, ist die individuelle Betreuung der Frauen und die konkrete Unterstützung beim Stillen. Unser Personal ist speziell in der Stillberatung geschult worden und geht auf die persönlichen Fragen der Mütter ein. Bei Stillproblemen helfen wir auch nach Entlassung aus der Klinik weiter, zum Beispiel in der Stillambulanz,“ so **Sabine Bauer**, Pflegedienstleiterin der Frauenklinik und zuständig für das Qualitätsmanagement.

Europäischer Aktionsplan für das Stillen

Die feierliche Übergabe der internationalen Plakette wird voraussichtlich in der Weltstillwoche (27.9.-3.10.2004) stattfinden. Das Caritas Krankenhaus St. Josef entspricht als „Stillfreundliches Krankenhaus“ auch dem aktuellen europäischen Standard für Stillförderung, der von allen EU-Staaten im Juni 2004 verabschiedet wurde. Grundlage für diesen Standard ist eine europaweite Studie zu den Einflussfaktoren für das Stillverhalten. Demnach wirkt sich die Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ sehr günstig auf Stillraten und Stilldauer aus und wird daher allen EU-Staaten zur Umsetzung empfohlen. „Die Qualitätsmerkmale der WHO/UNICEF-Initiative führen auch in Deutschland zu einer nachhaltigen Förderung des Stillens. Die Anerkennung des Caritas-Krankenhauses in Regensburg wird weitere Geburtskliniken in Bayern motivieren, sich der Initiative anzuschließen“ so der Erste Vorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“, **Dr. Michael Abou-Dakn**.

**Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an
die WHO/UNICEF- Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.
Ansprechpartnerin: Gisela Meese, Tel.: (02 21) 3 40 99 80
Ansprechpartner im Caritasverband: Herr Weigl
Tel: (09 41) 5 02 11 45 oder E-Mail: m.weigl@caritas-regensburg.de
Weitere Informationen im Internet unter www.stillfreundlich.de**